

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen

Thurblick

HÜTTLINGEN - METTENDORF - ESCHIKOFEN - HARENWILEN



Aktuelle Informationen

aus der Gemeindeverwaltung, Schule, Kirche und den Vereinen

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Hüttlingen,
Evangelische Kirchgemeinde
Hüttlingen, Primarschule Hüttlingen

www.huettlingen.ch

Redaktion und Layout

Rüegg Design & Kommunikation,
Nussbaumen

www.rueegg-design.ch

Kontakt Redaktion

redaktion@huettlingen.ch

Druck

Fairdruck AG, Sirnach

Auflage

415 Exemplare, erscheint 6x jährlich

Titelbild

Apfelblüte, Foto von Peter Maag

Nächster Redaktionsschluss

Donnerstag, 1. Mai 2025

Beiträge die später eingehen,
können leider nicht berücksichtigt
werden. Danke für Ihr Verständnis.

Senden Sie die Beiträge gerne per
E-Mail als Worddokument ein und
fügen Sie Fotos als separate
Dateien dem Mail an.

Ersatzwahlen für die Regierung und den Gemeinderat

Am 18. Mai 2025 findet ein Urnengang mit ausschliesslich kantonalen Themen statt. Einerseits geht es um die Ersatzwahl in die Thurgauer Regierung nach dem unerwarteten Tod von Regierungsrätin Sonja Wiesmann. Andererseits stimmen wir über die Abschaffung der Liegenschaftensteuer ab. Die Abschaffung ab dem Jahr 2029 hätte auch Auswirkungen auf unsere Gemeindefinanzen. Ein ausführlicher Text zu dieser Vorlage findet sich auf Seite 7 in dieser «Thurblick»-Ausgabe.

Mangels einer Bewerbung konnten wir an der Berchtoldsgemeindeversammlung die Nachfolge von Brigitte Hascher im Gemeinderat nicht regeln. Sie tritt bekanntlich per 31. Mai 2025 zurück. Wir freuen uns nun, dass sich mit Sabrina Huber eine qualifizierte Bewerberin für das Amt zur Verfügung stellt. Ein kurzes Porträt findet sich in diesem Heft. Die Wahl erfolgt an der Rechnungsgemeindeversammlung vom 24. Juni 2025. Weitere Bewerberinnen und Bewerber können sich bis zur und während der Gemeindeversammlung melden. Im Anschluss an die Versammlung wird diesmal ein Apéro offeriert.

Etwas zu trinken und zu knabbern gab es auch am 15. Februar 2025 an unserem Kennenlern-Apéro im Anbau der Mehrzweckhalle. Die Einladung ging wie in den Vorjahren an Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sowie Jungbürgerinnen und Jungbürger. Neu luden wir in diesem Jahr zudem Personen ein, die im Laufe des Vorjahres das Pensionsalter erreicht hatten. Nach einer Vorstellung von Gemeinde, Schule und Kirche kamen die Vereine zu Wort. Insgesamt nahmen rund 30 Personen teil. Es entwickelten sich sehr lebhaftes Gespräche.



Das Regio-Plakat mit dem Gemeindeschreiber und dem Gemeinderat, von links: Ives Biner, Peter Maag, Frank Zehnle, Rolf Kuhn, Brigitte Hascher und Raffael Wäspe. Bild: Kirsten Oertle/Foto Prisma

Die Regio Frauenfeld besteht aus 16 Gemeinden. Hüttlingen gehört als einwohnermässig kleinste Gemeinde dazu. Die Regio hat kürzlich ein Plakat mit Bildern aus sämtlichen Mitgliedsgemeinden gedruckt. Ein Bild der Exekutive jeder Gemeinde vor dem Regio-Plakat wurde in der Folge in den sozialen Medien verbreitet. So findet sich auch der Hüttlinger Gemeinderat auf Instagram. Entgegen dem Hype um den FC Balzers ging unser Beitrag nicht «viral». Kein Wunder: Die Regio hat auf Instagram 228 Follower, der FC Balzers bringt es hingegen auf 431'000.

Der Industrie- und Handelsverein der Region Frauenfeld (IHF) lädt jeweils die Stadt- und Gemeindepräsidenten der Region zur Generalversammlung ein. Dem Verein gehören knapp 60 grössere Unternehmen aus den Bereichen Industrie und Handel an. 2024 war vor allem für exportierende Firmen ein schwieriges Jahr. Kurzarbeit ist erneut zu einem Thema geworden. Belastend

wirkt sich die Wirtschaftsschwäche in Deutschland aus. Unser Nachbar leidet unter einer übertriebenen Bürokratie und Regulierungswut. Leider entwickelt sich die wachsende Bürokratie auch bei uns zunehmend zu einer Belastung.

Am Montag, 9. Juni 2025, findet auf der Frauenfelder Allmend das traditionelle Pfingstrennen 2025 statt. Der 18. Gemeinde Cup der Regio Frauenfeld zählt zu den Höhepunkten des Programms. Wir hatten in letzter Zeit Mühe, ein geeignetes Pferd sowie eine Reiterin oder einen Reiter für diesen Wettbewerb zu finden. Neu kümmert sich der Rennverein Frauenfeld darum. Vor dem Gemeinde Cup werden Reiterin oder Reiter und Pferd den Gemeinden im Führring durch den Platzspeaker zugelost. Wir hoffen auf Losglück.

Peter Maag
Gemeindepräsident



Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Jubilarinnen und Jubilare

5. April	Maria Krattiger	75
8. April	Myrta Schneider	75
14. April	Ruth Kämpf	92
16. April	Ernst Messmer	80
29. April	Werner Debrunner	92
3. Mai	Margrit Fumagalli	85
7. Mai	Kurt Gasser	75
27. Mai	Margrit Wehrli	98
30. Mai	Dora Dietschweiler	75
31. Mai	Luise Beer	92

Geburten

24. Dezember 2024	Pius Dumelin
11. Januar 2025	Romeo Lauria

Hochzeiten

31. Januar 2025 Philipp und Samantha Germann

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren sowie den frischgebackenen Eltern und dem Ehepaar herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Todesfälle

6. November 2024	Bruno Böni
3. Februar 2025	Hans Debrunner
6. Februar 2025	Lydia Hanselmann
22. Februar 2025	Christiane Krüger

Wir entbieten den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme.

Publikation von Zivilstandsmitteilungen

Falls Sie nicht wünschen, dass Sie betreffende Mitteilungen im Thurblick erscheinen, teilen Sie uns dies bitte spätestens vor dem entsprechenden Redaktionsschluss mit (info@huettlingen.ch). Vielen Dank.

Bewilligte Baugesuche

- Gamper Daniela, Hüttlingen - Anbau Futtertenn mit Mist-/Waschplatz und Güllegrube, Umbau Milchviehstall, Abbruch Jauchesilo
- Hoppler Noemi und Kay von Francheville, Mettendorf - Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Klemenz Heinz und Verena, Mettendorf - Ersatz Beschattung
- Känzig Max, Mettendorf - Erweiterung Wohnhaus

PV-Anlagen

- Dennenmoser Heinz und Monika, Eschikofen

Gemeindeversammlung

DATUM VORMERKEN

Die nächste Gemeindeversammlung findet am **24. Juni 2025, 19.30h**, in der Mehrzweckhalle Hüttlingen, statt. Der Gemeinderat freut sich, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Frühlings- und Pfingstferien

7. April – 21. April 2025

Montag-Freitag: 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr, nachmittags geschlossen

18. April (Karfreitag) und 21. April (Ostermontag) ganztags geschlossen

1. Mai (Donnerstag) und 2. Mai 2025 ganztags geschlossen

29. Mai – 9. Juni 2025

Montag-Freitag: 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr, nachmittags geschlossen

29. Mai (Auffahrt) und 30. Mai 2025 ganztags geschlossen

09. Juni (Pfingstmontag) ganztags geschlossen

Vorstellung für den Gemeinderat



Sabrina Huber

Alter: 40 Jahre

Wohnort: Mettendorf

Familie: In einer festen Beziehung,
2 Kinder

Kontakt: sabi_huber@bluewin.ch

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

Mein Name ist Sabrina Huber. In Mettendorf aufgewachsen, habe ich in diesem Ort eine schöne Kindheit und Jugend verbracht. Vor vier Jahren bin ich mit meiner Familie hierher zurückgekehrt.

Als stolze Mutter zweier Kinder geniesse ich es, mit meiner Familie Zeit zu verbringen. Daneben bin ich in meiner Freizeit auch sehr gerne mit meinen Pferden unterwegs. Seit vielen Jahren bin ich im Reitverein Frauenfeld aktiv. Zusätzlich engagiere ich mich im Frauenturnverein unserer Gemeinde. Diese Aktivitäten geben mir nicht nur Ausgleich, sondern auch die Möglichkeit, mich aktiv am Gemeinschaftsleben zu beteiligen.

Die Menschen in unserem Ort, die uns umgebende Natur und das Dorfleben der Gemeinde liegen mir sehr am Herzen. Deshalb möchte ich mein Engagement erweitern und mich als Gemeinderätin für Gesundheit und Soziales zur Wahl stellen.

Nach meiner Ausbildung zur Dipl. Pflegefachfrau HF habe ich mich auf die Intensivpflege spezialisiert und 2008 die Ausbildung zur Dipl. Expertin Intensivpflege NDS HF abgeschlossen. Seit 2015 bin ich Teil des Leitungsteams der Intensivstation des Kantonsspitals Münstertingen und trage die Mitverantwortung in der Leitung von ca. 70 Pflegepersonen. Dadurch erweiterte sich meine Pflegeexpertise und ich konnte in den verschiedenen Führungsaufgaben viel Erfahrung gewinnen. Seit letztem Sommer besuche ich zudem den Fortbildungsgang CAS Management und Leadership im Gesundheitswesen,

den ich im Juni dieses Jahres abschliessen werde. Das dort erworbene Wissen möchte ich nicht nur in meinem Beruf einsetzen, sondern ebenfalls dazu nutzen, mitzuhelfen unsere Gemeinde und ihre sozialen Angebote zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Die Entscheidung, mich für den Gemeinderat zu bewerben, erwächst aus dem Wunsch, die Zukunft der Gemeinde Hüttlingen als attraktiven, zeitgemässen Lebens- und Wohnort aktiv mitzugestalten – vor allem im Bereich Gesundheit und soziale Angebote. Wir stehen vor vielen Herausforderungen, wie einer älter werdenden Bevölkerung, den veränderten Bedürfnissen von Familien für Unterstützungsangebote und dem Wandel im Gesundheitswesen. Ich möchte mich daran beteiligen, um sicherzustellen, dass wir als Gemeinde gut auf diese Veränderungen vorbereitet sind und die nötigen Strukturen schaffen können, damit sich hier alle wohlfühlen. Dabei ist es mir wichtig, nicht nur eine fachliche Perspektive einzunehmen, sondern die Wünsche und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hüttlingen in den Mittelpunkt zu stellen.

Ich würde mich sehr freuen, diese verantwortungsvolle Aufgabe als Gemeinderätin zu übernehmen. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zu Verfügung.

Sabrina Huber

Ives Biner ist seit zehn Jahren Gemeindeschreiber



Gemeindeschreiber Ives Biner
Bild: Kirsten Oertle/Foto Prisma

Am 1. April 2015 trat Ives Biner die Stelle als Gemeindeschreiber der Politischen Gemeinde Hüttlingen an. Er kann in diesem Frühjahr sein 10-Jahr-Jubiläum feiern. Der Gemeinderat gratuliert zum Dienstjubiläum. Er dankt ihm gleichzeitig für die pflichtbewusste und zuverlässige Arbeit.

Bereits vor zehn Jahren war Ives Biner bestens vertraut mit den Tätigkeiten auf einer Verwaltung. Seine Verwaltungslehre absolvierte

er in Münchwilen. Weitere Stationen waren das Betreibungsamt Sirnach sowie – nach einem Abstecher in die Privatwirtschaft – die Gemeinden Eschlikon und Tobel-Tägerschen. Vor dem Wechsel nach Hüttlingen wirkte Ives Biner in Tobel-Tägerschen als Leiter des Steueramtes, IT-Verantwortlicher und Beauftragter für die Homepage.

Geschäftsleitungsmodell

In Hüttlingen hat sich das sogenannte Geschäftsleitungsmodell etabliert. Ives Biner führt die Gemeindeverwaltung operativ und personell. Der Gemeindepräsident und die Mitglieder des Gemeinderates betreuen ihre Ressorts mit tendenziell tiefen Pensen. Dem Gemeindeschreiber obliegen vielfältige Aufgaben. So leitet er unter anderem die Finanzverwaltung und bereitet die Sitzungen des Gemeinderates sowie die Gemeindeversammlungen vor. In den vergangenen zehn Jahren hat er zahlreiche Wechsel im Gemeinderat und einige im Präsidium mitgetragen. Er setzt sich stets für gute

Lösungen zugunsten der Gemeinde und der Bevölkerung ein. Fachkompetenz, Loyalität und eine grosse Erfahrung zeichnen ihn als Gemeindeschreiber aus. In der Gemeindeverwaltung herrscht ein positives Arbeitsklima. Er wird von einem motivierten Team unterstützt.

Herzliche Gratulation

Ives Biner hat sich rasch mit der Gemeinde identifiziert. Mittlerweile wohnt er mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in unserer Gemeinde. Als Ausgleich zum verantwortungsvollen Arbeitsalltag geniesst Ives Biner die Freizeit mit der Familie oder beim Sport. Er ist auch Mitglied des Männerturnvereins. Der Gemeinderat gratuliert Ives Biner herzlich zum Dienstjubiläum und dankt ihm für seine sehr gute Arbeit. Für die Zukunft wünscht er ihm weiterhin viel Erfolg und Freude bei seinen Tätigkeiten sowie viel Glück und gute Gesundheit!

Der Gemeinderat

Energienutzung aus dem Untergrund

Ab März 2025 ist im Kanton Thurgau eine grossflächige geophysikalische Studie geplant. Sie erfolgt im Rahmen eines angewandten Forschungsprojekts der Universität Genf und der ETH Zürich in Kooperation mit der Geothermie Thurgau AG. Dies teilt das kantonale Departement für Bau und Umwelt mit. Die Studie ist eingebettet in das Projekt «Thurgauer Energienutzung aus dem Untergrund 2030 (TEnU 2030)».

Für die Studie sollen über das gesamte Kantonsgebiet verteilt rund 300 Sensoren (Geophone) etwa 40 Zentimeter tief eingegra-

ben werden, welche dann während zirka vier Wochen die natürlichen seismischen Schwingungen aufzeichnen. Sie werden im April wieder eingesammelt. Aus den Daten können Rückschlüsse auf die Strukturen im tieferen Untergrund bis zu einer Tiefe von 5 Kilometern gezogen werden. Die angewandte Erkundungstechnik ist nicht-invasiv und passiv, das heisst, es werden keine künstlichen seismischen Quellen wie vibrierende Lastwagen oder Fallgewichte benötigt. Folglich verursacht sie keine Lärmbelästigung, was sie von herkömmlichen seismischen Reflexionskampagnen unterscheidet.

Drei Standorte in Hüttlingen

In der Gemeinde Hüttlingen sind drei Standorte für die Geophone vorgesehen. Ein Standort liegt in der Nähe der Containersammelstelle bei der ARA Mettendorf, ein zweiter im Hard-Wald in der Nähe des Geigenhofs. Der dritte Standort befindet sich im Wald bei Griesenberg an der Grenze zu Amlikon-Bissegg. Die Verteilung der Geophone erfolgt durch wissenschaftliche Mitarbeitende und Doktoranden der Universität Genf und der ETH Zürich. Der Kanton Thurgau hat die geophysikalische Studie bewilligt.

Peter Maag

Mitglied für Baukommission gesucht

Aufgrund des Wegzugs eines Mitglieds der Baukommission suchen wir ein neues Mitglied per 1. Juni 2025.

Die Baukommission tagt jeweils ein Mal im Monat dienstags (Termine für das ganze Jahr fixiert) und ist für

die Prüfung und Vorentscheidungen der Baugesuche zuständig.

Interessentinnen und Interessenten, welche von Vorteil planerische Kenntnisse mitbringen, können sich bei der Leiterin Bauverwaltung Cornelia Wild ([cornelia.wild@](mailto:cornelia.wild@huettlingen.ch)

huettlingen.ch, 058 346 26 26) oder bei dem Gemeinderat Ressort Hochbau und Sicherheit, Raffael Wäspe (raffael.waespe@huettlingen.ch, 079 870 74 24) melden. Sie beantworten auch gerne allfällige Fragen.

Wird die Liegenschaftensteuer im Kanton Thurgau abgeschafft?

Am 18. Mai 2025 findet ein Urnengang statt. Eidgenössische Vorlagen gelangen keine zur Abstimmung. Auf Kantonsebene geht es um eine Ersatzwahl in den Regierungsrat und um die Abschaffung der Liegenschaftensteuer. Der überraschende Tod von Regierungsrätin Sonja Wiesmann macht die Ersatzwahl nötig. Bei Redaktionsschluss waren die Namen der offiziellen Kandidatinnen und Kandidaten noch nicht bekannt.

Behördenreferendum ergriffen

Neben der Ersatzwahl in den Regierungsrat wird am 18. Mai 2025 auch die kantonale Abstimmung über die Abschaffung der Liegenschaftensteuer durchgeführt. Der Grosse Rat hat im Dezember 2021 die Motion «Doppelbesteuerung von Liegenschaften abschaffen» für erheblich erklärt. Am 14. August 2024 hat er eine entsprechende Änderung des Steuergesetzes verabschiedet. Dagegen haben 45 Ratsmitglieder das Behördenreferendum ergriffen. Die Änderung unterliegt somit der Volksabstimmung. Wird die Vorlage angenommen, entfällt die Liegenschaftensteuer ab dem Jahr 2029.

In Hüttlingen knapp 55'000 Franken

Worum geht es? Von den im Kanton Thurgau gelegenen Liegenschaften wird eine jährliche Liegenschaften-

steuer von 0.5 Promille des Verkehrswertes erhoben. In meinem Fall beläuft sie sich für meine Wohnliegenschaft auf 286.50 Franken. In den vergangenen Jahren wurden gesamtkantonale knapp 35 Millionen Franken an Liegenschaftssteuern entrichtet. Der Ertrag fällt zu 57 Prozent an die Politischen Gemeinden und zu 43 Prozent an den Kanton. Rund 20 Millionen Franken flossen somit an die Gemeinden und 15 Millionen an den Kanton. Der Anteil der Liegenschaftensteuer für die Gemeinde Hüttlingen belief sich im vergangenen Jahr auf 54'631.50 Franken. Dies sind 3.7 Steuerprozente. Falls der Steuerausfall im Jahr 2029 kompensiert werden müsste, ginge es um eine Erhöhung des Gemeindesteuerfusses im Rahmen von 3 – 4 Prozent.

Eine Doppelbesteuerung

Die Befürworter der Abschaffung machen geltend, dass die Liegenschaften mit der Vermögenssteuer und der Liegenschaftensteuer doppelt besteuert würden. Zudem lange der Fiskus im Zusammenhang mit Immobilien weiter mit der Besteuerung des Eigenmietwerts, mit Handänderungssteuern, Grundstückgewinnsteuern und Grundbuchgebühren zu. Die Mehrheit der Kantone kannte nie eine Liegenschaftensteuer oder hat sie bereits abgeschafft. In zwölf

Kantonen ist die Liegenschaftensteuer entweder als Kantonssteuer oder als fakultative beziehungsweise obligatorische Gemeindesteuer ausgestaltet. Manchmal wird sie auch gleichzeitig auf kantonaler und kommunaler Ebene erhoben.

Steuerfusserhöhungen befürchtet

Die Gegner der Abschaffung weisen auf die Steuerausfälle beim Kanton und bei den Gemeinden hin. Dies mache Steuerfusserhöhungen nötig. Vor allem aber würden ausserkantonale Immobiliengesellschaften profitieren, die gegenwärtig ebenfalls zur Kasse gebeten werden, falls sie über Liegenschaften im Kanton Thurgau verfügen. Der Regierungsrat hält in seiner Botschaft fest, dass der Wegfall der Liegenschaftensteuer aufgrund der angespannten Finanzlage zwingend durch eine entsprechende Erhöhung des Kantonssteuerfusses zu kompensieren sei. Die nötige Steuerfusserhöhung beziffert er auf 2 – 3 Prozent.

Die Argumentationen der Befürworter und Gegner haben je etwas für sich. Der Entscheid liegt somit bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern.

Peter Maag

Information der Schulbehörde

Info zum Projekt Schulraumentwicklung

Die Behörde der Primarschule Hüttlingen verfolgt mit dem Projekt Schulraumentwicklung die bestehenden Räumlichkeiten weiterzuentwickeln und an die modernen pädagogischen und technischen Anforderungen anzupassen. Mit dem aktuellen Projekt sollen die grundlegenden und langfristigen Ziele der Primarschule Hüttlingen für die Zukunft gesichert werden. Unsere Schule soll damit

- den **Schülerinnen und Schülern** eine zeitgemässe Infrastruktur zum Lernen bieten.
- den **Mitarbeitenden** einen modernen und attraktiven Arbeitsort bieten.
- dem **Dorf** Identität stiften und mit den Spiel- und Sportplätzen auch Raum für Freizeitaktivität bieten.



Die Schulräume der Schule Hüttlingen sind seit bald 35 Jahren in Nutzung, weisen Sanierungsbedarf auf und entsprechen nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Lernumgebung. Weiter sind die aktuellen Flächen in Bezug auf die Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie eine potenzielle Steigerung der Anzahl Kinder zu tief. Es besteht ein Defizit von rund 250 Quadratmetern Hauptnutzfläche.

Ziel ist es, Lernräume zu schaffen, die verschiedene Unterrichtsformen unterstützen, eine angenehme Lernatmosphäre fördern und gleichzeitig eine nachhaltige Bauweise berücksichtigen. Nebst den Schülerinnen und Schülern sollen aber auch die Mitarbeitenden, allen voran die Lehrerinnen und Lehrer, vom Bauprojekt profitieren. Der Teambereich inkl. Vorbereitungs-Arbeitsplätze soll deutlich vergrössert und an die heutigen Standards angepasst werden, um auch in Zukunft als attraktive Arbeitgeberin auf dem Arbeitsmarkt auftreten zu können.

In finanzieller Hinsicht steht der Schule Hüttlingen ein eher enger Spielraum zur Verfügung. Die relativ tiefe Steuerkraft der Schulgemeinde

sowie die kleine Grösse der Schule schränken den Rahmen deutlich ein. Um die finanzielle Belastung möglichst tief zu halten, werden bei der Planung folgende Prämissen verfolgt:

- Bestehendes, wo immer möglich, weiter nutzen
- Bestehender, ungenutzter Raum besser nutzen bzw. umnutzen (Umwandlung von Nebennutzflächen in Hauptnutzflächen)
- So wenig wie nötig zusätzlich anbauen - Anbauten nur wo absolut notwendig

Über den Kreditantrag von Fr. 300'000 wird an der Schulgemeindeversammlung vom 24. März 2025 abgestimmt. Sofern dieser Antrag durch das Stimmvolk angenommen wird, wird im Jahr 2025 ein bewilligungsfähiges Bauprojekt ausgearbeitet, das dann an einer nächsten (allenfalls ausserordentlichen) Schulgemeindeversammlung in einem Baukreditantrag mündet, der dann wieder den Stimmberechtigten vorgelegt wird. Die Primarschule Hüttlingen wird die Öffentlichkeit wieder in geeigneter Form informieren.

Aktuelle News immer auf der Homepage

Auf unserer Homepage finden Sie stets allgemeine Infos und aktuelle Beiträge. Unter anderem auch die Unterlagen zur Schulgemeindeversammlung.

Gehen Sie dazu auf die Webseite www.schulehuettlingen.ch oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code.

Die Schulbehörde



Was machen unsere Jüngsten im Textilen und Technischen Gestalten?

Wer denkt, dass das Textile und Technische Gestalten (TTG) bei unseren Jüngsten nur ein ruhiges Bastelstündchen ist, der war noch nie im TTG an unserer Schule. Hier wird mit viel Tatendrang, Kreativität und Motivation angepackt. Wenn zudem ein Projekt den Nerv der Kinder trifft, ist die Begeisterung regelrecht ansteckend.

In den vergangenen Wochen war genau das der Fall. Unser Projekt «Memo-Board» sorgte für leuchtende Augen und eifrige Hände. Von Anfang an stand für die Kinder das Endprodukt im Zentrum: ein praktisches, selbst gestaltetes Board, das nicht nur gut aussieht, sondern auch im Alltag nützlich ist. Doch hinter dem sichtbaren Ergebnis steckte viel mehr – nämlich eine Fülle von Lernzielen und neuen Fertigkeiten, die die Kinder fast nebenbei erwarben.

Im Rahmen des Projekts wurden verschiedene Techniken eingeführt und geübt. Im fadenbildenden Bereich standen das regelmässige Häkeln von Luftmaschen und das exakte Sticken von Grund- und Zierstichen auf dem Programm. Hier zeigte sich, wie viel Ausdauer die Kinder entwickeln können, wenn sie ein Ziel vor Augen haben.

Im Werkraum wurde mit der Laubsäge und dem Handbohrer gearbeitet. Es wurden Schrauben eingedreht und Nägel eingeschlagen. Eine echte Herausforderung – diese Nägel und Schrauben wurden noch mehr oder weniger schief angebracht! Auch das genaue Messen wurde geübt. Mit grosser Sorgfalt wurde die Aufgabe erledigt – schliesslich wollte niemand, dass das Memo-Board schief zusammengebaut ist.



Der Umgang mit Materialien und Werkzeugen war ein wichtiger Teil des Projekts. Während dem Arbeitsprozess tauchten spannende technische Fragen auf:

- «Warum muss ich vorbohren?» – Eine Frage, die schnell beantwortet war, nachdem das erste Holzstück ohne Vorbohren gesplittert ist.
- «Welche Schraube ist eine Holzschraube und warum?»
- «Wieso funktioniert es nicht, wenn ich eine Schraube mit Torx-Profil mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher bearbeiten will?» - Eine dieser Aha-Erkenntnisse, die man am besten versteht, wenn man es selbst ausprobiert.
- «Warum gibt es spitze und stumpfe Nadeln?»

Die Kinder lernten, ihren Arbeitsplatz selbstständig einzurichten und nach getaner Arbeit wieder ordentlich aufzuräumen. Am Ende des Unterrichts sortierten jeweils die «Werkstattchefs» die Werkzeugwand, sodass die Schlitz-, Kreuzschlitz- und Torx-Schraubenzieher der Art und Grösse nach aufgereiht waren.

Ein Bereich, der oft besondere Ausdauer erfordert, ist das Schleifen

von Holz. Unterschiedliche Körnungen des Schleifpapiers sorgen dafür, dass die Oberfläche am Ende wirklich glatt ist – vorausgesetzt, man bringt genug Geduld mit. Doch genau hier überraschten mich unsere Jüngsten: Sie waren hoch motiviert, den Schleifklotz und das Schleifpapier einzusetzen.

Allerdings verfolgten wir dabei leicht unterschiedliche Ziele. Während ich glatte Holzoberflächen wünschte, hatten die Kinder ein ganz anderes Ziel vor Augen: möglichst viel Sägemehl zu produzieren – nicht etwa, weil das Schleifen so spannend war, sondern weil sie das Sägemehl als Einstreu für ihre Haustiere verwenden wollten. Ein wunderbares Beispiel dafür, wie Lernen mit Begeisterung oft unerwartete Wege geht.

Am Ende hielten die Kinder nicht nur ein individuell gestaltetes Memo-Board in den Händen, sondern auch einen Haufen Sägemehl, viele neue Fähigkeiten und die Tatsache, dass Lernen am besten funktioniert, wenn Neugier und Spass im Mittelpunkt stehen. Mit Stolz und Freude transportierten die Schülerinnen und Schüler ihre Werke nach Hause.

Monika Raschle



Rückblick aus der Kirchgemeinde

Weltgebetstag am Freitag, 7. März 2025, «Wunderbar geschaffen»

«Wunderbar geschaffen» sind die Cookinseln, die ein Archipel im Pazifischen Ozean bilden, das von den Klimaveränderungen und dem damit einhergehenden steigenden Meeresspiegel betroffen ist. Eine Gruppe Frauen, die dort zu Hause sind, hat die Liturgie zur Feier des Weltgebetstags 2025 gestaltet, der weltweit in Kirchgemeinden am ersten Freitag im März gefeiert wird.

Das Vorbereitungsteam unter Leitung von Yvonne Ammann machte die Kleinen am Nachmittag und die Grossen am Abend auf liebevolle Weise mit der Liturgie vertraut. Dabei lernten sie die Erfahrungen und Lebensbedingungen kennen, welche die Bewohnerinnen und Bewohner der Cookinseln in ihrem Alltag teilen, sowie ihre Hoffnung und ihre Gedanken, die sie vor Gott ausbreiten. Sich im Gebet mit Menschen zu verbinden,

ohne sie persönlich zu kennen, ist eine wertvolle Erfahrung, um wahrzunehmen, dass das eigene Leben in einen viel grösseren Zusammenhang gestellt ist, als dies im Alltag auffällt.

Die Vorsteherschaft mit Pfarrer Hendrik de Haas dankt dem Vorbereitungsteam ganz herzlich für diese beiden besonderen Anlässe, die jeweils mit einem Apéro ausklangen.

Ökumenischer Familiengottesdienst mit Suppenmittag in der Katholischen Kirche Müllheim vom Sonntag, 16. März 2025 um 10.30 Uhr

«Teilen, was Gott uns schenkt» lädt zum Feiern ein und zum Nachdenken. Die Künstlerin Konstanze Trommer hat ihre Positionen zur Nächstenliebe ins Verhältnis zu den guten Werken gesetzt, die in der Bibel genannt werden. «Ohne Erde kein Korn, ohne Korn kein Brot» schreibt sie über den bedrohlichen Verzehr des «Erdenbrots» in unserer Zeit, dem Jesus durch die wundersame Brotvermehrung entgegentritt. Brot ernährt im Teilen desselben, wie es im Abendmahl

gefeiert wird. Tatsächlich ist heute die Gefahr Wirklichkeit geworden, dass das «Erdenbrot» aufgezehrt wird, da mehr verbraucht, als benötigt wird.

Gemeinsam haben die Katholische Kirchgemeinde Müllheim unter Leitung von Pastoralreferentin Barbara Weinbuch und die Evangelische Kirchgemeinde Müllheim mit der Diakonin Miriam Weiss sowie die Evangelische Kirchgemeinde Hüttlingen mit Pfarrer Hendrik de

Haas das Thema «Teilen, was Gott uns schenkt» auf den Alltag im Kanton Thurgau übertragen und mit der Gemeinde gefeiert. Im Anschluss waren alle Besucherinnen und Besucher aus den drei Kirchgemeinden zum gemeinsamen Essen von Suppe und Dessert ins Kirchgemeindehaus eingeladen.

Ausblick in die Kirchgemeinde

Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 31. März 2025

Einladungen mit einer Traktandenliste werden allen Kirchgemeindemitgliedern vorgängig zugestellt.

Ort: Mehrzweckhalle

Zeit: 19.30 Uhr



Ostersonntag, 20. April 2025 - Familiengottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag, 18. April 2025 und Ostern, 20. April 2025 wird im Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Dank der Kinder von der

ChinderChile, die etwas Besonderes vorbereitet haben, wird es für Kinder, ihre Eltern und Grosseltern ein besonderer Familiengottes-

dienst sein. Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher zum Eiertütschen vor der Kirche eingeladen.

ChinderChile

Unsere ChinderChile findet jeweils einmal im Monat an einem Samstagvormittag statt. In der Mehrzweckhalle Hüttlingen treffen sich alle Kinder, sie hören eine Geschichte, es wird gesungen, gebetet und gebastelt. Das Angebot kann von Kindern ab Kindergarten bis zur 4. Klasse jederzeit ohne Voranmeldung besucht werden. Das Leiterteam freut sich auf neue und bekannte Gesichter!

Kontakt:

Monika Berweger, 079 530 97 48
aromafeeling@outlook.com

Nächste Daten:

22. März 2025
17. Mai 2025
28. Juni 2025

Ort: Mehrzweckhalle Hüttlingen

Zeit: 9.30 – 11.30 Uhr

Vergewissern Sie sich auf der Webseite www.evang-huettlingen.ch oder beim Team, ob die ChinderChile durchgeführt wird - vielen Dank.

Liebi Chind

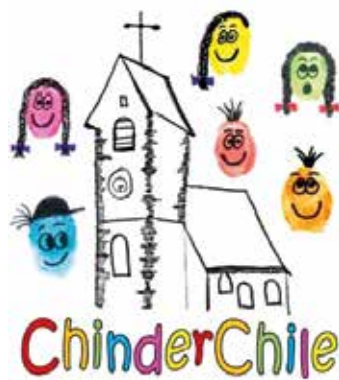
Au im neue Jahr findet wieder d'ChinderChile jewils am Samstagvormittag statt.

Mir tüend mitenand singe, bete, spannendi Gschichte lose und öpis lässigs baschtle.

D'Chinderchile isch für Chind vom Chindergarte bis zur 4. Klasse und findet im Sitzigszimmer vo dä Turnhalle statt.

Ihr dörfed gern ohni Voranmeldig verbi cho. Mir freued üs uf neu und bekanniti Gsichter.

Liebi Grüess vom Chinderchile-Team
Monika Berweger und Alina Niederer



Donnerstag, 24. April 2025 - Seniorennachmittag

Alle Seniorinnen und Senioren der Politischen Gemeinde Hüttlingen ab Jahrgang 1959 sind herzlich zu diesem Nachmittag eingeladen. Eine separate Einladung enthält weitere Informationen.

Ort: Mehrzweckhalle

Zeit: 14.00 Uhr

Sonntag, 11. Mai 2025 - Konfirmationsgottesdienst am Muttertag

Dieses Jahr werden die Konfirmanden Jana Krattiger und Nevio Egger am Sonntag Jubilate und zugleich Muttertag, in der Andreaskirche Hüttlingen eingeseget. Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher zum Kirchenkaffee herzlich eingeladen.

Ort: Kirche

Zeit: 10.00 Uhr

Aktuelles aus den Turnenden Vereinen Mettendorf

Eine erfolgreiche Turnerunterhaltung der Turnenden Vereine Mettendorf ist Geschichte

Am Wochenende vom 17. und 18. Januar 2025 fand die Turnerunterhaltung der Turnenden Vereine Mettendorf statt. Mit drei Aufführungen begeisterten die Turnerinnen und Turner zusammen mit der Sketch-Gruppe das zahlreich erschienene Publikum.

Die Muki- und Kitu-Gruppe, TV21, Jugendriegen, Frauen- und Männerriege, Gymnastikgruppe und der Turnverein sorgten gemeinsam für drei abwechslungsreiche Aufführungen. Für zusätzliche Lacher sorgte das Sketch-Team. Mit humorvollen Einlagen brachten sie die Halle mehrmals zum Lachen.

Vor, zwischen und nach den Darbietungen wurden die Besuchenden von feinen Köstlichkeiten vom Grill verpflegt und durften sich bei Losglück von tollen Preisen aus der Tombola beschenken lassen.

Die Turnerunterhaltung 2025 war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr die turnerische Vielfalt in der Gemeinde Hüttlingen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern, die für gute Stimmung sorgten, sowie allen Beteiligten, die mit viel Engagement und Einsatz die Turnerunterhaltung möglich gemacht haben.



Männerriege



Frauenriege



Turnverein



Gymnastik



Grosse Jugi



TV21



Kleine Jugi



KiTu



MuKi



Sketch

Skiweekend 2025 – Sonne, Schnee und gute Laune!

Einmal im Jahr ist es so weit: Der Turnverein Mettendorf packt seine Ski und Snowboards ein und macht sich vom 21. bis 23. Februar auf den Weg in die Berge. Dieses Jahr führte uns unser legendäres Skiweekend ins wunderschöne Arosa/Lenzerheide. Und was sollen wir sagen? Es war einfach perfekt!

Tag 1 - Anreise und erste Schwünge

Am Freitagmorgen traf sich die erste Gruppe und machte sich mit dem Zug auf den Weg. Nach einer dreistündigen Zugfahrt, auf der die Stimmung bereits bestens war, kamen wir bei strahlendem Sonnenschein im Zielgebiet an. Die Bedingungen hätten nicht besser sein können - blauer Himmel und perfekte Pistenverhältnisse. Das Gepäck wurde in der Hörnlihütte deponiert und ein paar Abfahrten wurden gemacht. Den Abend klangen wir mit Spaghetti Bolognese und ein paar Bierchen aus.

Tag 2 - Sonnenschein und gute Pisten

Der Samstag brach an und auch die zweite Gruppe machte sich auf den Weg. Treffpunkt war die Piste. Wir hatten noch Zeit für drei Abfahrten, dann hiess es Mittagessen. Nach dem Essen ging es mit guter Laune den ganzen Nachmittag auf die



Piste. Nach einem erfolgreichen Skitag trafen wir uns zum Après-Ski. Bei Musik, guten Gesprächen und dem einen oder anderen Getränk liessen wir den Tag ausklingen. Mit der letzten Gondel ging es zurück zur Unterkunft, wo wir uns auf ein leckeres Fondue freuten. Den Rest des Abends wurde viel gespielt und gelacht.

Tag 3 - Noch mehr Pisten, noch mehr Spas

Der dritte Tag begann mit einem ausgiebigen Frühstück. Dann hiess es: Rillen killen! Nach zwei Abfahrten in Arosa ging es weiter nach Lenzerheide. Mit Sack und Pack auf dem Rücken brauchte es viel Balance, um die Abfahrt zu meis-



tern. Das Gepäck wurde abgestellt und der schöne Tag in der Lenzerheide wurde in vollen Zügen genossen. Mit einem Apéro und einer Schneeballschlacht liessen wir das Skiweekend ausklingen. Mit dem Nüssli Car wurden wir bequem nach Hause gebracht.

Ein Wochenende, das in Erinnerung bleibt, und was in Arosa passiert, bleibt in Arosa. Eines ist sicher: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!



Jahresprogramm der Jugendriege – auf ein tolles Jugijahr 2025

Mit über 40 Kindern in der Jugendriege Mettendorf durften wir ins Jahr 2025 starten. Nebst den wöchentlichen Turnstunden erwartet uns ein abwechslungsreiches Jahresprogramm mit vielen Highlights.

Beim UBS Kids Cup, vom Samstag, 14. Juni 2025 dürfen alle Kinder aus der Gemeinde Hüttlingen teilnehmen. Dies gibt die Gelegenheit, Jugi-Luft zu schnuppern und einen sportlichen Morgen gemeinsam zu verbringen.

Wir freuen uns auf viele sportliche Erlebnisse und ein Jahr voller Bewegung und Freude.

...übrigens, Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Informationen zur Jugi Mettendorf sind hier ersichtlich: tvmettendorf.ch

JUGI METTENDORF

Jahresprogramm

- Samstag, 3. Mai 2025; Müllheim;
Ball über Schnur (grosse Jugi)
- Samstag, 14. Juni 2025; Hüttlingen;
UBS Kids Cup
- Sonntag, 29. Juni 2025; Amriswil;
Jugendturntag
- Dienstag, 1. Juli 2025; Hüttlingen;
Abschlussgrillieren
- September; Infos folgen;
Jugireise
- Freitag, 12. Dezember 2025; Mettendorf;
Waldweihnachten

Sportlich grüsst, das Jugileiter-Team:

Michelle, Jana, Michi, Laura, Alina
Cornelia, Remo, Marius, Martina



LEITERIN FÜR KINDERTURNEN GESUCHT!

Hast Du Freude an Bewegung und arbeitest gerne mit Kindern? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Für unser Kinderturnen in Hüttlingen suchen wir als Nachfolge von Angela Gsell ab den Sommerferien eine engagierte und motivierte Leiterin. **Die Turnstunden finden von September bis zu den Pfingstferien jeweils dienstags von 16:15 bis 17:15 Uhr in der Turnhalle Hüttlingen statt.**

Unsere fröhliche Gruppe besteht aus Kindern im kleinen und grossen Kindergarten, die mit viel Begeisterung turnen, spielen und sich bewegen. Ziel des KiTu ist es, den Kindern Freude an der Bewegung zu vermitteln.

Falls Du Interesse hast, freuen wir uns über Deine Kontaktaufnahme: angelagsell@hotmail.com



Neuigkeiten vom Frauenturnverein Mettendorf

Rückblick Abendunterhaltung

Mitte Januar 2025 führte die Turnerfamilie eine erfolgreiche Unterhaltung in Hüttlingen durch. Auch der FTV war mit einer tollen Aufführung dabei. Haben wir mit unserer

Aufführung Dein Interesse zum Mitturnen auch geweckt? Wir turnen jeweils donnerstags um 20.15 Uhr in der MZH Hüttlingen und freuen uns auf Zuwachs.



Rückblick GV des Frauenturnvereins Mettendorf

Nach einem feinen Abendessen am Donnerstag, 27. Februar 2025, fand unsere Generalversammlung mit einem Jahresrückblick statt.

Wir durften drei Neumitglieder aufnehmen. Nach Versammlungsende liessen wir den geselligen Abend mit einem feinen Dessert ausklingen.

Wir turnen in der MZH Hüttlingen wie folgt:

Frauen Aktive (ab ca. 30 Jahre):
Do. 20.15 – 21.45 Uhr

Spätlese (Frauen und Männer ab ca. 60 Jahre)
Di. 19.45 – 21.00 Uhr

Interessierte sind jederzeit willkommen und dürfen unverbindlich reinschauen.



Unsere Neumitglieder Claudia Saxer und Kiyomi Terada (Cornelia Jäggi fehlt auf dem Bild)



Unverbindliches Probeturnen

Donnerstag, 8. und 15. Mai 2025

Zeit: 20.15 – 21.45 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Hüttlingen

Es erwartet Dich eine abwechslungsreiche Turnstunde.

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann komm doch vorbei, wir freuen uns auf Dich.

Neuigkeiten vom Männerturnverein Mettendorf



Samstag, 26. April 2025 Schulhausareal Hüttlingen

Festwirtschaft offen ab 7 Uhr
Wettkampfbeginn 8 Uhr
Mittagspause 12.00-12.45 Uhr
Fortsetzung Ringen und Schwingen 12.45h
Schlussgänge ab ca. 16 Uhr
Rangverkündigung ca. 17 Uhr

Rahmenprogramm:

- **Steinstossen für alle von 9 bis 12 Uhr**
*Lernen Sie vom König der Steinstosser –
Unspunnensieger Urs Hutmacher zeigt Ihnen wie's geht!*

Kommen Sie vorbei, unterstützen Sie die Wettkämpfer und lassen Sie sich in unserer Festwirtschaft verwöhnen.

Besuchen Sie auch den Gabentempel im Saal der Mehrzweckhalle.

Wir suchen Helfer und Helferinnen
für die Festwirtschaft und zur
Unterstützung der Kampfrichter.
Auf eure Anmeldung freut sich:
Richi Ehrat 079 8665292



Generalversammlung vom 21. Februar 2025

An der diesjährigen Generalversammlung konnte der Präsident, Richi Ehrat, im Restaurant Frohsinn, Fimmelsberg 23 Stimmberechtigte und 5 Gäste begrüßen. Den zu behandelnden Traktanden wurde ausnahmslos zugestimmt. Unter dem Traktandum Ehrungen wurde Hugo Beer zum Freimitglied ernannt und die erfolgreichen Teilnehmer (3. Rang bei den Senioren im Vereinswettkampf) am Kantonalen Turnfest 2024 in Arbon wurden mit einer besonderen Medaille geehrt.



Unverbindliche Probeturnstunden

Zur Verstärkung unseres Vereins sind wir auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Wer sich angesprochen fühlt, kann ganz unverbindlich an einer unserer Turnstunden am Mittwochabend, 20.00 – 22.00 Uhr, teilnehmen.

Die Abteilung «Spätlese» turnt jeweils am Dienstag von 19.45 – 21.00 Uhr auch dort ist eine Probeturnstunde jederzeit möglich.



Programm des Landfrauenvereins Thurtal-Hüttlingen

Landfrauekafi

Di., 8. April 2025, 9 bis 11 Uhr - Kafi Bahnhöfli



Stadtführung Frauenfeld, 16. Mai 2025

Habt ihr euch schon einmal gefragt, wer die Frau im Frauenfelder Stadtwappen «S'Fräuli mit em Leuli» ist? Dieser Rundgang macht die weiblichen Persönlichkeiten, die in den letzten 200 Jahren in Frauenfeld gelebt haben, sichtbar. Hört nachdenkliche, traurige und amüsante Geschichten über Frauen und ihre Schicksale.

Datum und Zeit: Freitag, 16. Mai 2025 um 19.00 Uhr

Ort: Frauenfeld, zwischen Rathaus und Schloss

Besammlug: Direkt beim Schloss Frauenfeld oder Bahnhof Hüttlingen-Mettendorf, Zugabfahrt um 18.49 Uhr

Anmeldung: bis 2. Mai 2025 bei Erika Huber, 052 765 20 14 oder 079 766 32 66



Jahresbericht des Senetz-Präsidenten zum Berichtsjahr 2024

2024 war ein Jahr, das durch dramatische Entwicklungen und bemerkenswerte Fortschritte geprägt war, aber auch mit Herausforderungen konfrontiert wurde, die die Weltgemeinschaft beschäftigten.

Der Klimawandel und die damit verbundenen Naturkatastrophen waren auch 2024 allgegenwärtig. Überschwemmungen, Waldbrände und extreme Temperaturen sorgten weltweit für Zerstörungen und Leid. Besonders betroffen waren Gebiete wie Australien, Südeuropa und Südasien.

2024 erlebte die Weltwirtschaft eine leichte Rezession, angetrieben durch hohe Inflationsraten und geopolitische Spannungen, insbesondere im Hinblick auf den Ukraine-Konflikt. Die steigenden Preise für Energie und Lebenshaltungskosten führten in vielen Ländern zu Unsicherheit. In der Schweiz blieb die Inflationsrate relativ stabil, doch auch hier bemerkten viele Seniorinnen und Senioren, wie ihre Renten oder Ersparnisse durch die steigenden Kosten belastet wurden. Insbesondere auch durch steigende Krankenkassenprämien. Entlastend wirkten die tief bleibenden Hypothekarzinsen.

Ein positives Highlight des Jahres war die Entwicklung neuer medizinischer Durchbrüche, die insbesondere für die ältere Generation von Bedeutung waren. Die Forschung zu Alzheimer und Parkinson machte grosse Fortschritte, was Hoffnung für viele Seniorinnen und Senioren bringt. Ebenso wurde ein neuer Impfstoff gegen eine mutierte Variante der Grippe entwickelt, der das Leben vieler Seniorinnen und Senioren retten könnte.

Es gab auch sportliche Ereignisse und Highlights, wie die Olympischen Spiele in Paris oder die Fussball-Europameisterschaft in Deutschland.

2024 war das Jahr, in dem Künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen endgültig in den Alltag integriert wurden. Ob dies wirklich ein Segen ist, wird die Zukunft zeigen.

Vieles ist passiert und ungelöst. Die Herausforderungen der Zukunft sind gross und werden uns weiter beschäftigen.

Umso wichtiger werden Gespräche unter uns im Alltag sein, um diese Eindrücke zu verarbeiten. Dazu möchten wir mit unserem Verein Senetz einen Beitrag leisten. Er soll den Gedankenaustausch ermöglichen und der Vereinsamung unserer Seniorinnen und Senioren vorbeugen. Dafür organisierten wir ein reichhaltiges Jahresprogramm. Die Teilnehmerzahlen ermutigen uns, in diesem Sinne weiterzumachen.

Folgende Teilnehmerzahlen aus Hüttlingen und Felben-Wellhausen durften wir jeweils begrüßen:

- ~ 23 Teilnehmende bei 3 Exkursionen
- ~ 40 Teilnehmende bei 4 Veranstaltungen zum Thema Gemütlichkeit
- ~ 22 Teilnehmende bei 9 Wanderungen und Radtouren

Wir danken den Gemeindebehörden von Hüttlingen und Felben-Wellhausen für ihre Unterstützung, die damit unsere Freiwilligenarbeit entsprechend würdigen. Dank dieser Unterstützung sowie einiger Spendeneinnahmen ist es uns möglich, ein breites und attraktives Angebot an Veranstaltungen zusammenzustellen.

Einen grossen Dank richte ich an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihr grosses Engagement, in das sie viel Freizeit investieren.

Einen besonderen Dank verdient hier unser Vorstandsmitglied Heinz Klemenz. Als langjähriger Wanderleiter tritt er aus gesundheitlichen Gründen zurück und übergab seine Tätigkeit an seinen Nachfolger im Vorstand, Rainer Thomann, den wir herzlich als neues Vorstandsmitglied begrüßen.

Niklaus Zindel
Präsident Senetz



Kita-Plätze in Felben-Wellhausen

Die Kindertagesstätte (Kita) Bärenhöhle mit Sitz in Frauenfeld verfügt über fünf Standorte in der Region. Ein Standort befindet sich in Felben-Wellhausen innerhalb des Wohn- und Pflegezentrums Wellenberg. Hier wirkt ein motiviertes Team seit dem Jahr 2022 mit viel Engagement. Wir bieten eine professionelle Kinderbetreuung für Kinder ab vier Monaten bis zum zweiten Kindergartenjahr.

Die Zusammenarbeit mit der Betreiberin des Zentrums, der Bethesda Alterszentren AG, hat sich in der Vergangenheit als eine tolle Kombination herausgestellt. Alt und Jung zu vereinen macht Freude und Spass. Einmal im Monat organisiert die Teamleiterin gemeinsam mit den Zuständigen des Wohn- und Pflegezentrums eine Aktivität.

Von einer besonderen Dienstleistung profitieren Kinder in Hüttlingen-Mettendorf. Die Kindergartenkinder werden mit unserem Kita-Bus abgeholt und wiederum in den Kindergarten gebracht. So können die Kinder von klein an bis und mit Kindergartenzeit bei uns in der Bärenhöhle bleiben.

Haben Sie Interesse an einem Platz? Wir haben noch wenige Plätze ab August 2025 frei und freuen uns auf Ihren Anruf. Unter der Nummer 052 722 30 20 erhalten Sie von Montag bis Freitag von 08:30 bis 11:30 Uhr weitere Auskünfte. Informationen finden sich auch unter <https://www.kita-baerenhoehle.ch>.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit und bäreige Grüsse vom ganzen Kita-Bärenhöhle-Team



**HERZLICH
WILLKOMMEN**

**... in der Kita Bärenhöhle –
Ihre bärenstarke Kita in
Frauenfeld und Umgebung.**

**An einzelnen Standorten haben wir noch
wenige freie Plätze.**

Unsere Standorte:
8500 Frauenfeld · Mühletobelstrasse 11
8500 Frauenfeld · Stadtgartenweg 5
8500 Gerlikon · Oberwilerstrasse 9
8532 Warth-Weiningen · Schulstrasse 1
8552 Felben-Wellhausen · Poststrasse 15a

Weitere Informationen unter:
052 722 30 20 oder
www.kita-baerenhoehle.ch



kita brenhöhle

Nächster Redaktionsschluss Thurblick: Donnerstag, 1. Mai 2025

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge vor Redaktionsschluss ein an die E-Mail-Adresse redaktion@huettlingen.ch. Inhalte, die später eintreffen, können leider nicht berücksichtigt werden. Senden Sie die Beiträge gerne als **Worddokument** ein und fügen Sie **Bilder separat** dem Mail hinzu. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!





An die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Hüttlingen

Herzliche Einladung zum Mittagstisch

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Schnell geht die Zeit und die Wochen eilen, dennoch halten wir Schritt und geniessen die Gemeinschaft beim Mittagstisch in der Mehrzweckhalle.

17. April um 11:30 Uhr (Anmeldung bis 14. April 2025)
und

15. Mai um 11:30 Uhr (Anmeldung bis 12. Mai 2025)

Preis pro Person Fr. 18.-, ohne Getränke. Wir sorgen gerne für die üblichen Getränke.

Wichtig! Anmeldung bitte immer bis Montagabend. Sollten noch Fragen oder Wünsche offen sein - wir sind für Sie da.

Allen fleissigen Händen danken wir herzlich. Der Gemeinde Hüttlingen danken wir für die Benützung der Räume.

Mit lieben Grüssen

Lisbeth Hofer und Team

Telefon: 052 765 21 16, 076 328 21 16
oder per Mail: hugo.hofer@bluewin.ch

WWF: Flächen und Freiwillige gesucht: Für einen wieselfreundlichen Thurgau!

Über 1'600 Meter Biodiversitätshecke für das Wiesel und über 100 Wieselburgen wurden im letzten Jahr vom WWF erstellt. An diesen Erfolg will der WWF anknüpfen und sucht weitere Flächen in Landwirtschaftsland, um wertvolle Aufwertungen umzusetzen.

Das Wiesel - ein willkommener Mäusejäger

Dank Asthaufen, Steinlinse, gestuften Waldrändern oder einer Biodiversitätshecke finden unsere einheimischen Wiesel wieder vermehrt einen geeigneten Lebensraum. Von diesen Kleinstrukturen profitieren nicht nur Mauswiesel und Hermelin, sondern auch viele andere Tier- und Pflanzenarten. Auch für uns Menschen sind die Wiesel ein Gewinn: Mit einer Wieselfamilie auf dem

Landwirtschaftsbetrieb ist eine nachhaltige und einfache Mäusebekämpfung gewährleistet.

Gesucht: Standorte für Fördermassnahmen

Damit möglichst viele weitere wieselfreundliche Strukturen entstehen können, werden im Thurgau Orte gesucht, wo Ast- und Steinhaufen angelegt, Hecken gepflanzt und Trockensteinmauern gebaut werden können. Geeignet sind Flächen im Kulturland aber auch Waldränder und Lichtungen. Die Fördermassnahmen für Wiesel werden vom WWF-Regiobüro AR/AI-SG-TG geplant und mit Hilfe von engagierten Freiwilligen umgesetzt. Für den Landwirt oder die Landwirtin entstehen keine Kosten.

Gesucht: Freiwillige

Wer kein eigenes Land für Fördermassnahmen hat, und sich trotzdem für die Wiesel einsetzen will, kann als Freiwillige oder Freiwilliger bei den Natureinsätzen mit anpacken. Hecken pflanzen, Trockensteinmauern bauen und Ast- und Steinhaufen anlegen sind praktische Tätigkeiten. Dabei lernt man nicht nur viel über die kleinen Raubtiere, sondern auch Gleichgesinnte kennen.

Interessierte können sich bei Lea Karrer, lea.karrer@wwf.ch, 071 221 72 30 melden. Weitere Infos unter wwfost.ch/wiesel

WWF Regiobüro AI/AR-SG-TG

Veterinäramt
Jagd- und Fischereiverwaltung

Thurgau 

LEINENPFLICHT

Vom 1. April bis 31. Juli
im Wald und am Waldrand



Weiterführende Informationen
finden Sie Online unter:
www.veterinaeramt.tg.ch
www.jfv.tg.ch



Thurgau 

Freilaufende Hunde haben für Wildtiere im Wald und am Waldrand während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit ein hohes Störpotential, das zum Verlust von Bruten oder sogar zum Tod von Wildtieren führen kann.

Die gesetzliche Leinenpflicht* vom 1. April – 31. Juli verhindert, dass in den genannten kritischen Zeiten für Wildtiere eine unnötige Gefahr von freilaufenden Hunden ausgeht. Verantwortungsvolle Hundehalterinnen und Hundehalter halten sich daran.

Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere!

Widerhandlungen gegen diese Leinenpflicht können gemäss § 13 Abs. 1 Ziff. 4a der Verordnung des Regierungsrats über das Halten von Hunden (RB 641.21) mit Fr. 100 gebüsst werden.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:
WWW.VETERINAERAMT.TG.CH
WWW.JFV.TG.CH





* Die gesetzliche Leinenpflicht gilt nicht für Jagd- und Hirschschutzhunde sowie Diensthunde der Polizei und des Rettungswesens im Einsatz und bei der Ausbildung.



Kirchenkalender



Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden.

DATUM	TAG	ZEIT	ANLASS
APRIL 2025			
6	So	20.00	Abendgottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
13	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
18	Fr	10.00	Karfreitag – Gottesdienst mit Abendmahl, Leitung: Pfarrer Hendrik de Haas
20	So	10.00	Ostern – Familiengottesdienst mit Abendmahl und einem Programm von Kindern der ChinderChile für Kinder und Familien. Leitung: Pfarrer Hendrik de Haas mit dem Vorbereitungsteam der ChinderChile Im Anschluss: Eiertütschen
24	Do	14.00	Seniorenachmittag im Office der Mehrzweckhalle Hüttlingen
27	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Werner Pfister, Homburg
MAI 2025			
4	So	20.00	Abendgottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
11	So	10.00	Konfirmation – Gottesdienst am Muttertag mit Pfarrer Hendrik de Haas, im Anschluss Apéro
17	Sa	09.30 – 11.30	ChinderChile in der Mehrzweckhalle Hüttlingen
18	So	10.00 11.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas Jugendgottesdienst
25	So	20.00	Zweiter Abendgottesdienst im Mai mit Pfarrer Hendrik de Haas
29	Do	10.00	Auffahrt – Gottesdienst mit Bernadette Oberholzer

HINWEIS

Von **Oktober bis März** beginnt der Abendgottesdienst um 19 Uhr.
Von **April bis September** beginnt der Abendgottesdienst um 20 Uhr.

Das Pfarramt Hüttlingen erreichen Sie telefonisch: 052 765 11 85 / 077 472 12 38
oder online: pfarramt@evang-huettlingen.ch



Die wichtigsten Daten im Überblick

DATUM	ZEIT	ANLASS	ORGANISATOR
MÄRZ 2025			
Donnerstag, 20. März 2025	11.30	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute
Samstag, 22. März 2025		Regionaltreff	Pro Senectute
Montag, 24. März 2025	19.30	Konzert Bläserklasse	Primarschulgemeinde
Montag, 24. März 2025	20.00	Schulgemeindeversammlung	Primarschulgemeinde
APRIL 2025			
Donnerstag, 3. April 2025		Wanderung 02	Senetz
Samstag, 5. April 2025	9.00	Holzgant	Bürgergemeinde Hüttlingen
Samstag, 5. April 2025	13.30 - 15.30	1. Obligatorisches Bundesprogramm	Schützenverein Thurtal
Dienstag, 8. April 2025	9.00	Landfrauekafi	Landfrauenverein
Dienstag, 8. April 2025	19.30	Rechnungsgem. Versammlung	Bürgergemeinde Hüttlingen
Dienstag, 15. April 2025		Besuch Nagelfabrik	Senetz
Donnerstag, 17. April 2025	11.30	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute
Samstag, 26. April 2025	8.00	Kantonaler Nationalturntag in Hüttlingen	Männerturnverein
Dienstag, 29. April 2025		Wanderung 03	Senetz
MAI 2025			
Sonntag, 4. Mai 2025		Maibummel	Frauenturnverein
Sonntag, 4. Mai 2025		Velotour	Männerturnverein
Donnerstag, 8. Mai 2025		E-Bike-Tour 01	Senetz
Freitag, 9. Mai 2025	18.00 - 20.00	2. Obligatorisches Bundesprogramm	Schützenverein
Donnerstag, 15. Mai 2025	11.30	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute
Freitag, 16. Mai 2025	18.00 - 20.00	Feldschiessen Vorschiessen	Schützenverein
Freitag, 16. Mai 2025	19.00	Stadtführung Frauenfeld	Landfrauenverein
Sonntag, 18. Mai 2025		Kantonale Volksabstimmung	
Freitag, 23. Mai 2025	18.00 - 20.00	Feldschiessen	Schützenverein
Samstag, 24. Mai 2025	09.00 - 11.30	Feldschiessen	Schützenverein
Sonntag, 25. Mai 2025	09.00 - 11.30	Feldschiessen	Schützenverein
Montag, 26. Mai 2025		Papiersammlung	Primarschulgemeinde
Samstag, 31. Mai 2025		Turnfest Neftenbach	Männerturnverein

Entsorgungstermine

DATUM	ENTSORGUNG
26. März 2025	Kunststoffsammlung
29. März	Grüngutsammlung
9. April 2025	Kunststoffsammlung
23. April 2025	Kunststoffsammlung

DATUM	ENTSORGUNG
7. Mai 2025	Kunststoffsammlung
7. Mai 2025	Kartonsammlung
21. Mai 2025	Kunststoffsammlung
26. Mai 2025	Papiersammlung